

Kolab

Die Basisinstallation (ohne Apache, PHP, Mailserver und ohne MySQL) geschah im Wesentlichen wie [hier](#) beschrieben. Allerdings wurde die Partitionierung massiv vereinfacht: Wir haben nun eine 2GB Swap Partition - der Rest ist Root.

<http://files.kolab.org/server/release/kolab-server-2.2.3/ix86-debian5.0/>

Die Anleitung ist hier zu finden: http://wiki.kolab.org/index.php/Kolab2_Installation_-_Source

Also:

Zuerst muss der exim4, den Debian mitbringt, rausgeworfen werden:

```
sudo apt-get remove exim4
```

Und der noch laufende Prozess von exim4 muss dann abgeschossen werden:

```
sudo /etc/init.d/exim4 stop
```

Ersatzweise hilft an dieser Stelle auch ein Reboot.

Dann folgt der Download der Installationsdateien:

```
wget -r -ll -nd --no-parent  
http://files.kolab.org/server/release/kolab-server-2.2.3/ix86-debian5.0/
```

```
sudo apt-get install bison flex
```

```
sudo apt-get install gcc make libtool automake autoconf
```

Dann überprüfen ob bestimmte Nutzer schon im System sind (eigentlich nur möglich, wenn Kolab schon einmal installiert wurde):

```
sudo grep kolab /etc/passwd
```

```
sudo grep kolab /etc/group
```

Dann wechseln wir in das Downloadverzeichnis:

```
cd /home/username/files.kolab.org/server/release/kolab-server-2.2.3/ix86-debian5.0
```

Wir werden Root

```
sudo su -
```

Und los geht's mit der Installation:

```
sh install-kolab.sh 2>&1 | tee /root/kolab-install.log
```

Jetzt wird ge-bootstrap-ed:

```
/kolab/sbin/kolab_bootstrap -b
```

Der Installationsprozess verlangt eine Reihe von Angaben wobei im Normalfall die Defaultwerte schlicht abgenickt werden können. Dumm ist nur, dass der Apache ein Passwort für den Start von SSL verlangt - leer lassen geht nicht!

Dann starten wir den Kolab:

```
/kolab/bin/openpkg rc all start
```

From:

<https://www.kvfg.net/wiki/> - **KvFG Wiki**

Permanent link:

<https://www.kvfg.net/wiki/doku.php?id=sonstiges:archiv:computer:karlchen:kolab>

Last update: **2020/08/27 10:56**

